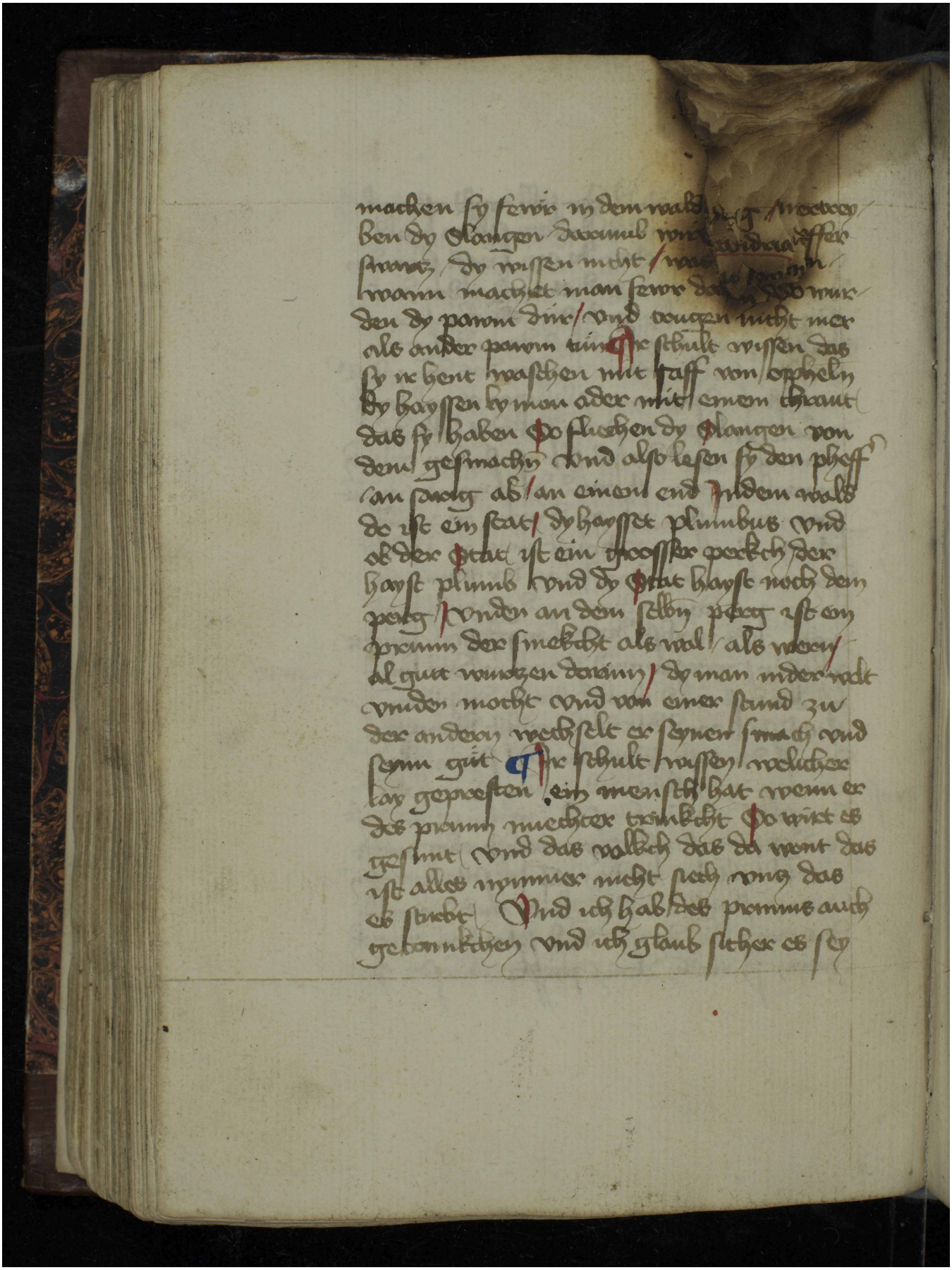
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



machen sy fewr in dem wald [illegible] / wecken
ben dy slangen darauß wan [illegible] / wider aus der
stranz / dy wassen nicht / wan [illegible]
warm machet man fewr dar [illegible] / [illegible] wur
den dy paum dirr / vnd dougen nicht mer
als ander paum tainc / sie schult wissen das
sy ne hent waschen mit taff von / opheln
dy harssen sy man ader mit / emem chraut
das sy haben / do slachen dy slangen von
dem / gesmach / vnd also lesen sy den pheff
an / sucht ab / an ainem end / in dem wald
do ist ain stat / dy harsset plumbus / vnd
ob der / stat ist ain grosser perch / der
harst plumb / vnd dy / stat harst nach den
perg / / vnder an den selbn perg ist ain
prunn der smecht als wol / als wein
al gut / vnd zen darainn / dy man inder nacht
vnder mocht / vnd von ainer stund zu
der andern wechselt er seiner smach / vnd
seinn gut / / sie schult wassen / nach ainer
tag gepresten / ain mensch hat wenn er
des prunn nuchter trinkcht / do wirt es
gesunt / vnd das walbch das da went das
ist alles wunner nicht / sich wang das
es stirbt / / vnd ich hab des prunns auch
getrunkchen / vnd ich glaub sicher es sey